

GEORG RITTER

Aufruf zum Sammeln von Rindenpilzen

Zur Einarbeitung und zur schrittweisen Erfassung von in der DDR vorkommenden Rindenpilzen (Corticaceae der älteren Nomenklatur, einschließlich resupinater Arten mit stacheligem oder auch porigem Hymenophor) bitte ich um Zusendung von Trocken- oder Frischmaterial.

Erforderliche Angaben: Fundort, Datum, Substrat; Farbe, Oberflächenstruktur und Konsistenz im frischen Zustand.

Hinweis zum Sammeln: Die Arten finden sich nicht nur an stehenden (meist toten) Stämmen bzw. Ästen, sondern weit häufiger an den feuchten Unterseiten des am Boden lagernden Fallholzes. Die Fruchtkörper einschließlich ihres Randmyzels und evtl. vorhandener Rhizomorphen sind mit dem Messer mit etwas Substrat abzuspalten. Zum Trocknen breitet man das Material zu Hause mit der Fruchtschicht nach oben aus. Besonders günstig ist rasche Trocknung bei 60—80 °C.

Dr. G. RITTER, Institut für Forstwissenschaften Eberswalde, DDR-13 Eberswalde-Finow, Alfred-Möller-Straße

Redaktionelle Anweisungen

Wissenschaftliche Beiträge, Tätigkeitsberichte und Kurzmeldungen sind an die Redaktion zu senden: Dr. H. DÖRFELT und U. BRAUN, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sektion Biowissenschaften, Wissenschaftsbereich Geobotanik und Botanischer Garten 402 Halle/S., Neuwerk 21.

Die Manuskripte sind 1 1/2-zeilig abzufassen. Alle Namen, auch Autorennamen, sind in Großbuchstaben zu schreiben. Wissenschaftliche Namen werden gesperrt gedruckt (unterstreichen mit einfacher Wellenlinie!). Weiterhin kann **halbfett** gedruckt werden (unterstreichen mit einfacher, durchgezogener Linie!). Schwarzweißfotos sind ab 13x18 cm beizulegen. Strichzeichnungen sind mit schwarzer Tusche auf weißem Karton oder auf Tansparentpapier einzureichen. Bildtexte sind auf einen gesonderten Bogen zu schreiben.

Die Artikel beginnen mit dem Namen des Autors, gefolgt vom Titel der Arbeit. Absätze im Text werden drei Anschläge eingerückt begonnen. Die Anschrift des Autors schließt die Arbeit ab. Das Literaturverzeichnis wird nach folgendem Schema angefertigt:

KREISEL, H. (1969): Grundzüge eines natürlichen Systems der Pilze, Jena.

OPIZ, F. M. (1955): Mykologische Nachträge. Lotus 5: 213—218.

Die Autoren verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Von jeder Arbeit werden den Autoren 50 Separatdrucke kostenlos zugestellt. Honorare werden nicht gezahlt.

Unkostenbeitrag pro Broschüre des Arbeitsmaterials: 3,— Mark.

Herausgeber:

Kulturbund der DDR, Zentrale Kommission Natur und Heimat,
Zentraler Fachausschuß Botanik, Arbeitskreis Mykologie.

Redaktion:

Dr. H. DÖRFELT und U. BRAUN, Martin-Luther-Universität,
Sektion Biowissenschaften, Wissenschaftsbereich Geobotanik und
Botanischer Garten, 402 Halle/S., Neuwerk 21.

Bestellungen und Versand: Dr. H. DÖRFELT und U. BRAUN.

Satz und Druck: Druckerei Fortschritt Erfurt, Betriebsteil Nordhausen.

Ag 203-89 - 1,0 - WV 13-1 - 422-79 B

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Ritter Georg

Artikel/Article: [Aufruf zum Sammeln von Rindenpilzen 40](#)